

# Presse

März 2017

Intersec Forum – Konferenz für vernetzte Sicherheitstechnik

Frankfurt am Main, 16. + 17. März 2017

Christine Vogel  
Tel. +49 69 75 75-6084  
Christine.Vogel@messefrankfurt.com  
www.messefrankfurt.com

03a PI IF2017\_highlights-de

## **Intersec Forum 2017: Mehr Vorträge und breiteres Themenspektrum für Fachplaner und Errichter**

### **Mehr als 40 Redner diskutieren Digitalisierung und Sicherheit im Gebäude der Zukunft**

### **Branchenaustausch und Guided Tours zu Anwendungen vernetzter Sicherheitstechnik**

Mehr als 40 Experten auf den Gebieten von Digitalisierung und Sicherheit in der modernen Gebäudetechnik, vertiefende Fachforen und jede Menge Branchenkontakte – das erleben die Teilnehmer am diesjährigen, zweiten Intersec Forum in Frankfurt am Main. Die Fachkonferenz für vernetzte Sicherheitstechnik findet am 16. und 17. März 2017 im Portalhaus auf dem Frankfurter Messegelände statt.

Die Konferenzteilnehmer erwartet ein dichtes, abwechslungsreiches Programm aus Plenarvorträgen und Podiumsdiskussionen, aus Fachforen zu den Themenschwerpunkten Brandmeldetechnik & Notfallbeleuchtung, Überwachungstechnologie & Zutrittskontrolle, Residential Security und zu IT- und Cybersicherheit sowie die Gelegenheit zum fachlichen Austausch beim abendlichen Konferenzausklang. Zu den Rednern gehören hochkarätige Entscheider von Herstellern und Anwendern wie etwa **Dr.-Ing. Stefan Hartung (Robert Bosch)**, **Alexander Yeomans (Siemens)**, **Arne Schönbohm (BSI)** und **Dr. Ulrich Kipper (Fraport)**. Die Beiträge weiterer Marktführer der Gebäudeautomation und aus der Immobilienwirtschaft, Behördenvertreter und Wissenschaftler runden das Programm ab.

Zudem können sich die Teilnehmer einer der exklusiven Guided Tours zu interessanten Anwendungen von gebäudebezogener Sicherheitstechnik im Operation and Security Center (OSC) der Messe Frankfurt oder im Baggage Control Center von Fraport anschließen. An beiden Konferenztagen steht ihnen darüber hinaus die parallel stattfindende ISH, Weltleitmesse Erlebniswelt Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik, Erneuerbare Energien, zum kostenlosen Besuch offen.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH  
Ludwig-Erhard-Anlage 1  
60327 Frankfurt am Main

„Die Teilnehmer werden sich in diesem Jahr noch umfassender auf dem Intersec Forum informieren können: Das Programm ist um zwei auf fünf

Themenforen erweitert worden, um der Themenbreite und den Einzelvorträgen mehr Raum zu geben. Das ist eine gute Basis für die Fortsetzung dieses Formats“, sagt Iris Jeglitza-Moshage, Geschäftsleiterin der Messe Frankfurt, im Vorfeld der Konferenz.

Den Auftakt am Donnerstag (16. März) bilden Dr.-Ing. Stefan Hartung, Geschäftsführer **Robert Bosch GmbH**, der Präsident des **Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)** Arne Schönbohm und Dr. Ulrich Kipper von **Fraport**, die in ihren Impulsvorträgen und einer Podiumsdiskussion den Bogen von der Entwicklung vernetzter Sicherheitssysteme bis zu deren Anwendung bei Großkunden und den IT-Implikationen schlagen.

Im Anschluss haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Themenschwerpunkte in speziellen Foren zu wählen und weiter zu verfolgen: Die Redner im **Branchendialog Planer und Errichter (Forum 1)** beleuchten die rechtlichen und unternehmerischen Aspekte der vernetzten Sicherheitstechnik sowie die neuen beruflichen Anforderungen an die Branche.

Den **Neuerungen bei Brandmeldetechnik und Notfallbeleuchtung (Forum 2)** widmet die Konferenz gleich zwei Foren, die sich auf die Wechselwirkungen der Vernetzung auf die Brandmelde- und Sicherheitstechnik sowie auf die Visionen für die künftige „adaptive“ Fluchtweglenkung, insbesondere in kritischen Infrastrukturen, konzentrieren. In **Forum 3** erörtern die Vortragenden die **Innovationen in der Vernetzung von Überwachungs- und Zutrittskontrollsystemen**.

Der zweite Konferenztag (Freitag, 17. März) beginnt mit zwei parallelen Foren: Unter dem Titel **Residential Security (Forum 4)** befassen sich die Redner mit den technischen Möglichkeiten der modernen Wohnraumsicherheit und der gesellschaftlichen Dimension der zunehmenden Sicherung von Gebäuden. **Forum 5** nimmt seine Teilnehmer technisch-vertiefend in die Aspekte der **IT- und Cybersicherheit** mit.

Danach treffen sich alle Teilnehmer im Abschlussplenum zu drei Expertenvorträgen und einer Schlussdiskussion rund um die Frage der **neuen Geschäftsmodelle** für Hersteller und Dienstleister der vernetzten Sicherheitstechnik: Alexander Yeomans, Leiter Business Segment Security für Deutschland bei **Siemens**, Bertram **Canzler** von der gleichnamigen Planungs- und Beratungsgesellschaft, und Andreas Neef, Managing Partner bei der Strategieberatung **Z\_punkt**, fragen „Security meets Smart Building: who runs the business“.

Das Programm wird inhaltlich getragen vom Konferenzbeirat des Intersec Forums. Diesem Gremium gehören Experten aus der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA), aus Gebäudeautomation, Anlagenbau, Elektrohandwerk und Elektroindustrie an, so etwa Günther Mertz, Hauptgeschäftsführer des **Bundesindustrieverbands Technische Gebäudeausrüstung e.V. (BTGA)**, Dr. Peter Hug, Geschäftsführer Fachverband Automation + Management für Haus + Gebäude (AMG) im **Verband Deutscher Maschinen- und**

**Anlagenbau e.V. (VDMA)**, Ingolf Jakobi, Hauptgeschäftsführer des **Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH)**, Peter Krapp, Geschäftsführer Fachverband Sicherheit im **Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI)**, und Dr. Henrik Kelz, Geschäftsführer der **ZVEI-Services GmbH (ZSG)**.

Das Intersec Forum ist das Zukunftsforum für alle, die beruflich mit der Entwicklung von Produkten und Lösungen sowie mit der Planung, Installation und digitalen Vernetzung von gebäudebezogener Sicherheitstechnik auf den Gebieten Brandschutz, Überwachung, Zutrittskontrolle und Gebäudeautomation befasst sind. Kooperationspartner ist der ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.).

Den Sicherheitsmarkt begleitet die Messe Frankfurt im Rahmen ihres internationalen Messe-Portfolios „Safety, Security & Fire“ mit einem Angebot von derzeit zehn Veranstaltungen zu marktspezifischen Schwerpunkten in Asien, Südamerika, Afrika, Europa und insbesondere im Mittleren Osten, darunter etwa die internationale Leitmesse Intersec (Dubai, VAE).

Weitere Informationen auf: [www.safety-security.messefrankfurt.com](http://www.safety-security.messefrankfurt.com)

Weitere Informationen und Bildmaterial zum Intersec Forum auf:

[www.intersec-forum.com](http://www.intersec-forum.com)

[www.intersec-forum.com/twitter](http://www.intersec-forum.com/twitter)

#### **Hintergrundinformation ZVEI**

Der ZVEI vertritt die gemeinsamen Interessen der Elektroindustrie und der zugehörigen Dienstleistungsunternehmen in Deutschland und auf internationaler Ebene. Rund 1.600 Unternehmen, überwiegend aus dem Mittelstand, haben sich für die Mitgliedschaft im ZVEI entschieden.

Die Branche beschäftigt 851.000 Arbeitnehmer im Inland und mehr als 680.000 weltweit. 2014 betrug der Umsatz der Branche rund 172 Milliarden Euro.

Jede dritte Neuerung im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt erfährt ihren originären Anstoß aus der Elektroindustrie. Weitere Informationen: [www.zvei.org](http://www.zvei.org)

#### **Hintergrundinformation Messe Frankfurt**

Die Messe Frankfurt ist mit mehr als 640\* Millionen Euro Umsatz und 2.364\* Mitarbeitern eines der weltweit führenden Messeunternehmen. Die Unternehmensgruppe besitzt ein globales Netz aus 30 Tochtergesellschaften und 55 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in 175 Ländern für ihre Kunden präsent. An rund 50 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen „made by Messe Frankfurt“ statt. Im Jahr 2016 fanden unter dem Dach der Messe Frankfurt 138\* Messen statt, davon mehr als die Hälfte im Ausland.

Die 592.127 Quadratmeter große Grundfläche des Messegeländes umfasst zehn Hallen. Weiterhin betreibt das Unternehmen zwei Kongresszentren. Für Events aller Art ist die historische Festhalle einer der beliebtesten Veranstaltungsorte Deutschlands. Die Messe Frankfurt befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

\* vorläufige Kennzahlen 2016

Intersec Forum  
Frankfurt am Main, 16. + 17.03.2017